

KUNDENINFORMATION

Oktober 2011

Bad Dürkheim,
im Oktober 2011

Lieber Weinfreund,

ein spannendes Traubenjahr 2011 liegt hinter uns. Nach einem April, der uns schon in der zweiten Woche Temperaturen deutlich über 20° Celsius bescherte, kam es förmlich **zu einer „Vegetationsexplosion“**, in der wir (wieder einmal) gefühlt direkt vom Winter in den Sommer übergangen. Für uns Winzer schon „die halbe Miete“, war ein solch früher Zeitpunkt für den Beginn des Rebenwachstums im letzten Jahrzehnt doch immer Grundlage für einen qualitativ überdurchschnittlichen Jahrgang. Alles schien prächtig zu verlaufen – bis zu einer absolut windstillen Nacht vom 3. auf den 4. Mai als noch einmal unter sternklarem Himmel die Temperaturen auf stellenweise bis zu -4° Celsius fielen. Zwar waren unsere Weinbergsböden durch die warmen Tage bereits erwärmt, doch gerade in solch klaren und windstillen Nächten mit „Strahlungskälte“ entflieht das bisschen Wärme ungehindert in das weite Weltall und die Pflanzen unterkühlen sehr schnell. **Dies hatte insbesondere in tiefer gelegenen Weinbergen zur Folge, dass die zartgrünen Triebe erfroren** und die Rebstöcke in jenen Anlagen wenige Tage später verwelkt und trocken waren.

Für uns als Winzer bedeutete dies in erster Linie natürlich einen Ertragsausfall, daneben aber auch zusätzliche Arbeit, da die Reben teilweise praktisch **wie neu gepflanzte Weinberge wieder von klein auf hochgepäppelt werden mussten**, um wenigstens im nächsten Jahr wieder annähernd normale Verhältnisse zu haben. Aber im Vergleich zu vielen Kollegen angrenzender Nachbargemeinden sind wir noch mit einem blauen Auge davon gekommen, die Schäden halten sich über das ganze Weingut betrachtet in Grenzen. Auch die Trockenheit machte uns schwer zu schaffen, insbesondere da im nahezu niederschlagsfreien April und Mai doch schon viele Wasserreserven des Winters aufgezehrt wurden. Der eigentliche Sommer bot dann das, was von emotionslosen Meteorologen gerne als „normaler mitteleuropäischer Sommer“ bezeichnet wird: Sehr durchwachsen. **Ende August wurde es durch große Gewitterfronten über Deutschland noch mal richtig spannend** – zum Glück wurde Bad Dürkheim nur dezent von den schweren Hagelstürmen getroffen.

Es sind unbeschreibliche Momente, die man als Winzerfamilie durchlebt, wenn sich dunkle Gewitterwolken unaufhaltsam über unsere Weinberge schieben...: **Wie ein mühsam aufgebautes Kartenhaus kann das Werk des Jahres durch einen „kleinen Windstoß“** (in Gestalt eines Hagelschlages) **in Sekunden wieder zusammenfallen** und im schlimmsten Falle so, dass man die Karten gar erst im nächsten Jahr wieder neu aufbauen kann...

... bitte wenden...

Doch dieses Jahr hatten wir „gute Karten“ und konnten das Spiel erfolgreich zu Ende spielen. **So haben wir nach einem prächtigen und versöhnlichen Altweibersommer bereits in der letzten Woche die Weinlese beendet** – so früh wie selten in den letzten Jahren. Im Kelterhaus gärt noch unsere Cabernet Sauvignon Maische und im Keller „blubbern“ noch die **Spitzenrieslinge von „Herrenberg“ und „Spielberg“, die wir mit stattlichen Mostgewichten und bei bester Traubengesundheit einbringen konnten.** Trotz vollendeter Lese geht die Arbeit im Keller ungebremst voran, wollen wir doch die ersten 2011er bereits Anfang November auf die Flasche bringen, damit sich unsere Weinkarte nicht noch mehr auslichtet.

Hauptursache hierfür sind die geringen Mengen der Vorjahresernte, aber auch der gestiegene Zusppruch aufgrund von Verkostungserfolgen: So war die Nachfrage nach unserem 2010er **Sauvignon Blanc trocken** riesig, nachdem der 2009er im Gault Millau WineGuide die zweithöchste Bewertung des Jahres erreichte – deutschlandweit. Im Juni wurde unser **2010 Dürkheimer HOCHBENN Riesling trocken** bei einer **bundesweiten Verkostung der Zeitschrift "Capital" als bester Riesling Qualitätswein trocken ausgezeichnet.** Ein toller Erfolg war auch das Ergebnis unseres neuen **Riesling Flaggschiffes „Spielberg Z“,** dem großen Bruder unseres seit fast zwanzig Jahren etablierten „kleinen“ Spielberg. (Eine Lage übrigens, die unter vielen Kennern als die beste Riesling Lage Bad Dürkheims geführt wird). Eine der größten Wein-Publikumszeitschriften, die „Weinwelt“, hat „den Z“ in einer umfangreichen Riesling-Verkostung **als drittbesten trockenen Riesling der Pfalz aus 2010** gekürt - nur geschlagen von zwei Weinen in fast doppelter Preislage !

Soviel zu dem was war, nun zu dem was (noch) ist: Wie Sie der anliegenden Angebotliste entnehmen können, sind einige Premium-Rotweine aus früheren Jahrgängen endlich in den Verkauf gekommen. Neu erschienen sind unser **2009 Lagrein Rotwein trocken**, mit einer wunderbar saftigen Art ausgestattet, an frische, knackige Kirschen erinnernd. Ebenso **2009 Spätburgunder "Goldkapsel" Rotwein trocken** - ein Wein mit viel Feuer und Kraft, samtig und wunderbar reife Früchte im Aroma. Hinzu kommt **2008 Cabernet Sauvignon Rotwein trocken**, auf den viele schon seit Monaten warten. Vollmundig und mit typischen Cabernet Ecken und Kanten ausgestattet, hat er nach langer Fassreife noch einiges vor. Und last but not least: **2007 Cuvée "DUCA XI" Rotwein trocken** - ein prächtiger "DUCA XI", mit deutlichen Cabernet Noten und viel Kraft und Würze, wie immer feudal mit weichen Tanninen ausgestattet. Vor vier Wochen wurde „DUCA XI“ **beim größten Weinwettbewerb der Welt**, dem AWC in Wien, **mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.**

Gelegenheit diese und andere Weine unseres aktuellen Sortimentes zu probieren bieten wir Ihnen neben unseren üblichen Öffnungszeiten auch anlässlich unserer **„Rote Schätze" Präsentation am 19. und 20. November 2011.** Rechtzeitig vor dem Eintreffen des Winters und dem hektischen Treiben der Adventszeit, bieten wir Ihnen an jenen Tagen Gelegenheit im warmen Ambiente unserer Vinothek unsere aktuelle Rotwein-Kollektion zu verkosten. Während an diesen Tagen draußen vielleicht schon die ersten Schneeflocken den Winter ankündigen, stehen am knisternden Kaminfeuer bei kleinen Leckereien auch **ausgewählte Rotweine aus unserer Schatzkammer** zur Probe und zum limitierten Verkauf. Also, jetzt schon **Samstag, den 19.November 2011 von 11-18 Uhr und Sonntag, den 20.November 2011 von 11-16 Uhr vormerken.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch, gerne können Sie auch weininteressierte Freunde mitbringen.

Sollten Sie keine Gelegenheit für einen Besuch bei uns haben, so können Sie **Ihre Bestellung gerne mit anliegender Karte, per Telefon, Fax oder auch formlos per Email an info@weingut-egon-schmitt.de aufgeben** um Ihren Weinkeller für die bevorstehende kühlere und festliche Jahreszeit aufzufüllen...

Mit herbstlichen Grüßen,

Ihre Winzerfamilie Schmitt